

# Realitätsverlust

**Kommentar zum Artikel "Sieg von Charakter und Herz" in der Bonner Rundschau am 16.06.2014 - von Rolf Böhmer**

Mit Verwunderung reibt sich der Leser des Artikels die Augen, wenn er liest, wie der deutlich abgeschlagene CDU-Kandidat Beckschäfer seine Niederlage erklärt: "Er mache sich keine Vorwürfe und habe wohl auch in gewisser Weise das ausbaden müssen, was andere der CDU und ihm eingebrockt hätten."

Über so viel Realitätsverlust kann man nur noch den Kopf schütteln. Spätestens beim Vergleich mit dem Wachtberger Stimmverhalten bei der Landratswahl - immerhin fast 58 % für den CDU-Kandidaten - müsste auch Herrn Beckschäfer klar werden, dass er aufgrund hausgemachter Probleme so deutlich verloren hat. Warum hat sich denn kurz vor der Wahl eine neue Wählergemeinschaft gebildet, die aus den Reihen von Bürgerinitiativen hervorgegangen ist? Aus Zufriedenheit mit denjenigen, die jahrzehntelang das getan haben, was sie für richtig hielten? Die Kluft zu den Bürgerinnen und Bürgern wurde angesichts der immer deutlicher zutage tretenden Arroganz der Macht immer deutlicher, allein die CDU und ihr Kandidat haben das wohl noch immer nicht begriffen.